

Kime-/WhatsApp-Kommunikationsvereinbarung – StatikQuo

Version 1.0 – Stand 08.10.2026

StatikQuo bietet Patienten die Möglichkeit, für organisatorische Kommunikation und Terminverwaltung den Messenger-Dienst WhatsApp sowie die digitale Assistenz **Kime** zu nutzen.

Kime kann insbesondere bei der Suche nach freien Terminen, der Terminbuchung, Terminverschiebung und Terminabsage unterstützen sowie organisatorische Fragen rund um bestehende Termine beantworten.

Zur Durchführung dieser Funktionen können die hierfür erforderlichen Patienten- und TerminiDaten verarbeitet werden, insbesondere Name, Telefonnummer, Terminstatus, Terminzeiten und die für die Terminorganisation erforderlichen Stammdaten.

Kime kann Nachrichten automatisiert verarbeiten und beantworten. Soweit eine Anfrage nicht eindeutig beantwortet werden kann oder eine persönliche Klärung erforderlich ist, kann die Kommunikation an StatikQuo beziehungsweise eine zuständige Person weitergegeben werden.

WhatsApp und Kime sind nicht für medizinische Notfälle geeignet. Bei akuten medizinischen Beschwerden oder Notfällen sind die entsprechenden medizinischen Notfall- und Rettungsdienste zu kontaktieren.

Über WhatsApp sollten grundsätzlich keine ausführlichen medizinischen Befunde oder besonders sensiblen Gesundheitsinformationen übermittelt werden, sofern dies nicht im konkreten Fall erforderlich und datenschutzrechtlich zulässig ist.

Bei der Nutzung von WhatsApp erfolgt eine Datenverarbeitung auch durch den Anbieter des Messenger-Dienstes sowie gegebenenfalls durch weitere technische Dienstleister. Weitere Informationen hierzu sowie zu den eingesetzten Dienstleistern und der Verarbeitung personenbezogener Daten finden sich in den Datenschutzhinweisen von StatikQuo.

Die Nutzung von WhatsApp und Kime ist freiwillig. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein Widerruf hat keinen Einfluss auf die Behandlung oder die Möglichkeit, Termine auf anderem Wege zu vereinbaren.

Mit Bestätigung der zugehörigen Checkbox willigt der Patient in die beschriebene Kommunikation über WhatsApp und die digitale Assistenz Kime ein.